

**Vorlage L 234
für die Sitzung der Deputation für Bildung
am 21.12.2006**

Benchmarking-Bericht 2006

A. Problem

Der Senator für Finanzen hat für die Sitzung des Senats am 4.10.2006 den Bericht „Die bremischen Ressorts im Städte- und Ländervergleich – Benchmarking-Bericht 2006“ vorgelegt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.2006 den vom Senat übermittelten Bericht zur Kenntnis genommen und folgendes beschlossen:

„Der Ausschuss bittet die zuständigen Ressorts, den Benchmarking-Bericht 2006 den jeweiligen Fachdeputationen bzw. Parlamentsausschüssen zur Beratung und Bewertung zuzuleiten und den Ausschuss – unter koordinierender Beteiligung des Senators für Finanzen – über die Ergebnisse dieses Prüfverfahrens bis zur Sitzung des Ausschusses im Januar 2007 schriftlich zu unterrichten. Der Ausschuss geht davon aus, dass der Benchmarking-Bericht 2006 sowie die Ergebnisse des Prüfverfahrens die Bürgerschaft bis spätestens zu ihrer März-Sitzung 2007 als Mitteilung des Senats erreichen.“

B. Lösung/Sachstand

Über den Benchmarking-Bericht 2005 ist die Deputation für Bildung mit Vorlage L 194 am 16.3.2006 unterrichtet worden.

In der Anlage 1 ist ein Auszug des Benchmarking-Berichts 2006 mit dem allgemeinen Teil, den zentralen Kennziffern (einer Übersicht über die Situation der Freien Hansestadt Bremen hinsichtlich Einwohner- und Beschäftigungsstruktur, Arbeitslosigkeit, Wirtschaftskraft und der Entwicklung des BIP) und dem Berichtsteil zum Produktplan 21 Bildung beigefügt.

Der Deputation für Bildung wird als Anlage 2 in Erfüllung des Beschlusses des Haushalts- und Finanzausschusses der Entwurf einer Stellungnahme zum Benchmarking-Bericht 2006 zur Beschlussfassung vorgelegt.

C. Beschlussfassung

1. Die Deputation für Bildung nimmt den Benchmarking-Bericht 2006 zur Kenntnis.
2. Die Deputation für Bildung ist mit der in Anlage 2 vorgelegten Stellungnahme einverstanden und bittet den Senator für Bildung und Wissenschaft, diese Stellungnahme an den Senator für Finanzen zur Weiterleitung an den Haushalts- und Finanzausschuss und zur Verwendung für die Mitteilung an die Bremische Bürgerschaft zu übermitteln.

In Vertretung

Dr. Göttrik Wewer
Staatsrat